

Zerspanungsmechaniker/in

Fachrichtung Drehmaschinenysteme/Frästechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Zerspanungsmechaniker/innen stellen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art her. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder und Motorenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie Metallteile und Werkzeuge in Maschinen ein, richten sie aus und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Immer wieder prüfen sie, ob Maße und Oberflächenqualität der gefertigten Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Treten Störungen auf, stellen sie deren Ursachen mithilfe geeigneter Prüfverfahren und Prüfmittel fest und sorgen umgehend für Abhilfe. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

Schulische Voraussetzungen: guter Hauptschulabschluss, mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsinhalt:

1. Ausbildungsjahr:

- **Innerbetriebliche Ausbildung im Hause Güthle:**
Einmal wöchentlich
- **Berufsschule:**
Gewerbliche Berufsschule Öde Göppingen,
viermal wöchentlich

2-4. Ausbildungsjahr:

- **Innerbetriebliche Ausbildung im Hause Güthle:**
Metallbearbeitung: Drehen, Fräsen, Sägen, Bohren und Montieren
- **Berufsschule:**
Gewerbliche Berufsschule Göppingen,
dreimal wöchentlich
-

Kontakt:

Armin Hänßler
Güthle Pressenspannen GmbH
Gottlieb-Haefele-Straße 9
73061 Ebersbach
Fon: 07163 9909-0
E-Mail: tech-info@guethle-swt.de

